

LOKALES GÜTERSLOH



Hier sind kleine Architekten am Werk: Bei dem Tag der Lichtarchitektur, einem Teil der Aktionswoche Naturwissenschaft, haben die Kinder der Kita St. Hedwig auf beleuchteten Spiegelplatten in einem abgedunkelten Raum verschiedene Türme gebaut. Foto: Elke Westerwalbesloh

Klein, konzentriert, kreativ

Aktionswoche Naturwissenschaft kommt in der Kita St. Hedwig gut an

■ Von Elke Westerwalbesloh

Gütersloh (WB). Dass die Kleinen einen ausgeprägten Drang zum Entdecken haben, weiß Petra Lakebrink sehr gut. Die Leiterin der Katholischen Kindertagesstätte St. Hedwig wollte ihren Kindergartenkindern ermöglichen, eine Woche lang hemmungslos zu forschen. Mit der Aktionswoche Naturwissenschaft hat es geklappt.

»Wir sind wirklich sehr glücklich, dass wir dieses Projekt bei uns initiieren konnten«, sagt die Chefin der Kita am Thomas-Mo-

rus-Weg in Pavenstädt. Mit Hilfe der Familie-Osthushenrich-Stiftung und dem Sterntaler-Förderverein konnte die Kita das 4000 Euro teure Vorhaben in die Tat umsetzen.

Eine Woche lang haben die Kleinen unter der Leitung der Kita-Chefin selbst, mit den Erziehern und Reinhard Stükerjürgen aus Rietberg – dem Initiator der Aktionswoche Naturwissenschaft, die mittlerweile in einigen Kitas in Gütersloh Anklang findet – dieses Projekt ausgeführt. Neben Mathematischen Dingen ging es auch um Magnetismus, die Wasser-Lernwerkstatt, das Rhythmusgefühl (Bluman-Boom) und die Lichtarchitektur.

»Es war ein Schritt raus aus dem Alltagstrott hier im Kindergarten«, erklärt Petra Lakebrink,

dass die Kinder die Abwechslung genossen haben. Natürlich ging es Lakebrink und ihrem Team nicht nur um eine mal anders gestaltete Woche, sondern auch darum, zu testen, ob es sich lohnt, künftig eine feste Forscherwerkstatt einzurichten.

Die Kita-Chefin hatte bei diesem Projekt auch mit den Erzieherinnen die Chance, die Kinder etwas genauer zu beobachten. »Bei manchen haben wir etwa motorische Defizite entdecken können«, erklärt sie, dass die Aktionswoche Naturwissenschaft Erkenntnisse nach sich ziehe, die nun den

Kitaalltag mitbestimmen. Dass eine Forscherwerkstatt in der katholischen Einrichtung entstehen wird, davon ist das gesamte Team nach der Woche fest überzeugt.

Am liebsten würden sie natürlich des öfteren solch eine Aktionswoche in der Kita erleben. Allerdings ist das Projekt schon recht kostspielig und »mal eben so zwischendurch« nicht machbar, weiß Lakebrink. Deshalb ist sie der Stiftung um Geschäftsführer Dr. Burkhard Lehmann und dem Förderverein auch dankbar für die großzügige Unterstützung.



Burkhard Lehmann von der Stiftung.